



Reflexionsveranstaltung – Wege ins Theater!

Willst Du mit mir gehen?

Künstlerische Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen, die mit Bildungsbarrieren konfrontiert sind

28. bis 29. Mai 2015

im Rahmen von „Westwind – Arbeitstreffen der Kinder- und Jugendtheater NRW“ in Düsseldorf

Donnerstag, 28. Mai

Ab 11:00 Uhr Ankommen

11:30 Uhr Begrüßung

Einführung in die Themen der Veranstaltung

Kennenlernen und Austausch

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Impuls 1

Eine Frage der Haltung. Fabienne Weihrauch, LAG Soziale Brennpunkte Hessen.

Kaffeepause

16:00 Uhr Impuls 2

Sagt einfach was ihr seid. Das ist allemal gut genug. Ingo Toben, Regisseur.

17:30 Uhr Impulse der Teilnehmer

Was wollen wir mit Euch teilen? Interessen von Theaterschaffenden an Menschen, die mit Bildungsbarrieren Erfahrungen haben.

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Vorstellungsbesuch

„Patricks Trick“ Junges Schauspielhaus Düsseldorf

Freitag, 29. Mai

10:00 Uhr Gruppe A: Vorstellungsbesuch „Schreimutter“ Theater Marabu

10:00 Uhr Gruppe B: Einblicke in lokale Bündnisse: Theaterwege mit Kindern

12 Uhr Gruppe B: Vorstellungsbesuch „Schreimutter“ Theater Marabu

12 Uhr Gruppe A: Einblicke in lokale Bündnisse: Theaterwege mit Jugendlichen

13:15 Uhr Mittagessen

14:15 Uhr Impuls 3

Wir wollen mit Euch gehen - auch ins Theater. Cathrin Rose, Junge Kollaborationen Ruhrtriennale.

Kaffeepause

15:45 Uhr Ideenwerkstatt

Willst Du mit mir gehen?

Künstlerische Formate, Schlüsselfiguren und Organisationsformen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Benachteiligungen erfahren.

Brücken bauen - Zusammenfassung und Ausblick

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Optional:

18:00 Vorstellungsbesuch

“TO BREAK- The Window of Opportunity” Robbert&Frank / Frank & Robbert
Im Anschluss: BURGER-Dinner Kulturpolitisches Begegnungslabor

Anmeldeschluss: 30.04.2015

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung auf www.wegeinstheater.de

Das Förderprogramm „Wege ins Theater!“ der ASSITEJ veranstaltet eine bundesweite Reflexionsveranstaltung pro Jahr für Teilnehmer aus den Bündnissen vor Ort. Die Reflexionsveranstaltungen dienen zum gegenseitigen Austausch über die Erfahrungen und Herausforderungen der Projektpraxis vor Ort, hier werden zentrale Themen und Fragestellungen aufgegriffen und diskutiert.